

Fortune Bay durchschneidet in 1. Ausfallbohrlöchern 8,00 g/t Gold auf 12 m

14.09.2021 | [IRW-Press](#)

Halifax, 14. September 2021 - [Fortune Bay Corp.](#) (TSX-V: FOR, Frankfurt: 5QN) (Fortune Bay oder das Unternehmen) freut sich, die Goldanalyseergebnisse der ersten drei Ausfallbohrlöcher bekannt zu geben, die bei der Goldlagerstätte Box (Box) beim unternehmenseigenen Projekt Goldfields (Goldfields oder das Projekt) im Norden von Saskatchewan abgeschlossen wurden (Abbildung 1). Die Bohrlöcher sind Teil des laufenden Phase-1-Ressourcenerweiterungsprogramms, das voraussichtlich etwa 5.000 m an Bohrungen umfassen wird.

Die drei Bohrlöcher, die in einem Abstand von etwa 50 m gebohrt wurden, ergaben bedeutsame Goldabschnitte außerhalb der Bereiche der aktuellen Mineralressourcenschätzung 2021 (die MRS 2021) für Box, deren Höhepunkte Folgendes beinhalten:

- Bohrloch B21-336: 1,46 g/t Au auf 32,0 m, einschließlich
- 3,39 g/t Au auf 8,0 m, einschließlich
- 17,54g/t Au auf 1,0m
- 8,00 g/t Au auf 12,0 m, einschließlich
- 88,58 g/t Au auf 1,0m
- Bohrloch B21-335: 1,34 g/t Au auf 36,0 m, einschließlich
- 7,19 g/t Au auf 1,0m und
- 18,02 g/t Au auf 1,0m
- 1,90 g/t Au auf 10,0 m, einschließlich
- 14,07 g/t Au auf 1,0m
- 10,36 g/t Au auf 1,0m
- Bohrloch B21-334: 2,02 g/t Au auf 21,0 m, einschließlich
- 8,00 g/t Au auf 4,0 m, einschließlich
- 29,19 g/t Au auf 1,0m

Die Analyseergebnisse bestätigen eine abwärtsgerichtete Erweiterung der Mineralisierung Box um bis zu 220 m außerhalb der Bereiche der MRS 2021 für Box und die Mineralisierung ist weiterhin offen. Die Bohrlöcher wurden mit mäßigen Neigungen (-54 bis -56°) nach Osten ausgerichtet, um die vorherrschenden mineralisierten Erzgangsätze in hohen Winkeln zu durchschneiden. Die tatsächlichen Mächtigkeiten werden auf etwa 80 % der durchschnittlichen Längen geschätzt.

Dale Verran, CEO von Fortune Bay, sagte: Die bis dato für Box erhaltenen Goldabschnitte von Bohrungen in relativ großen Abständen stellen eine beträchtliche Erweiterung der Mineralisierung außerhalb der aktuellen Ressourcenschätzung dar und verdeutlichen außerdem das Vorkommen von hochgradigen Abschnitten innerhalb dieser Erweiterung. Anhand dieser Ergebnisse wird klar, dass die Mineralisierung in der Tiefe weiterhin offen ist und dass die Syncline Goldfields zwischen den Lagerstätten Box und Athona weitere Untersuchungen rechtfertigt, um das Potenzial für ein breiteres Mineralisierungssystem zu bewerten. Unsere Berichte über mineralisierte Abschnitte, die näher an der erwarteten wahren Mächtigkeit liegen, wurden mittels Bohrungen in moderatem Winkel in Richtung Osten ermöglicht - eine Premiere für Box. Dieser Ansatz hat es uns auch ermöglicht, unser geologisches Modell weiter zu verifizieren, und liefert die erforderlichen Daten für die Anpeilung hochgradiger Erzgangsätze. Das Phase-1-Bohrprogramm wird bei der Lagerstätte Box fortgesetzt, wobei drei weitere Bohrlöcher abgeschlossen wurden und ein letztes Bohrloch im Gange ist. Wir freuen uns darauf, in den kommenden Wochen nach dem Erhalt der Analysedaten weitere Ergebnisse zu melden.

Phase-1-Bohrergebnisse bei Box

Eine Zusammenfassung der Analyseergebnisse der ersten drei Bohrlöcher, die bei Box abgeschlossen wurden, ist in Tabelle 1 angegeben. Die Standorte der Bohrlöcher und die Analyseergebnisse der Bohrlöcher sind in den Abbildungen 2 bzw. 3 dargestellt.

Tabelle 1. Ergebnisse der Ressourcenerweiterungsbohrungen bei Box für B21-334, B21-335 und B21-336

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au (g/t)	Standort	Azimuth / Neigung
B21-334	246,0	257,0	11,0	0,65	N6592924084° E640175 /	-56°
ink246,0 l.	249,0	3,0	1,81			
	273,0	312,0	39,0	1,38		
ink287,0 l.	292,0	5,0	6,38			
ink291,0 l.	292,0	1,0	15,04			
	346,0	348,0	2,0	3,38		
	363,0	365,0	2,0	1,81		
	373,0	394,0	21,0	2,02		
ink375,0 l.	379,0	4,0	8,00			
ink375,0 l	376,0	1,0	29,19			
B21-335	297,0	303,0	6,0	0,50	N6592909085° E640209 /	-54°
	312,0	348,0	36,0	1,34		
ink319,0 l.	320,0	1,0	7,19			
und327,0	328,0	1,0	18,02			
	357,0	376,0	19,0	0,71		
ink373,0 l.	376,0	3,0	1,32			
	486,0	496,0	10,0	1,90		
ink486,0 l.	487,0	1,0	14,07			
	545,0	546,0	1,0	10,36		
B21-336	371,0	403,0	32,0	1,46	N6592874080° E640185 /	-55°
ink395,0 l.	403,0	8,0	3,39			
ink395,0 l.	396,0	1,0	17,54			
	438,0	453,0	15,0	0,68		
ink445,0 l.	449,0	4,0	1,12			
	463,0	471,0	8,0	0,60		
	509,0	521,0	12,0	8,00		
ink514,0 l.	515,0	1,0	88,58			
	528,0	537,0	9,0	0,63		
ink530,0	533,0	3,0	1,08			

1.

Anmerkungen:

1. Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um die Analyseergebnisse von 1-Meter-Proben, die zu längeren Abschnitten zusammengesetzt wurden, wobei ein unterer Cutoff-Wert von mindestens 0,5 g/t Au verwendet und Abfallgestein - definiert als weniger als 0,3 g/t Au - auf maximal 5 aufeinanderfolgenden Metern eingeschlossen wurde.
2. Die angegebenen Längen stellen Kernlängen dar. Die wahre Mächtigkeit der mineralisierten Abschnitte wird voraussichtlich bei ca. 80 % der Kernlänge liegen - basierend auf den vorherrschenden Orientierungen der mineralisierten Quarzerzgänge bei Box-, könnte jedoch auf Basis der einzelnen Proben variieren.
3. Die Standorte der Probenahmen sind gemäß NAD83 UTM Zone 12N angegeben. Die Azimute der Bohrlöcher sind nach Norden ausgerichtet.

Beschreibungen der Bohrlöcher:

- Bohrloch B21-334 peilte eine Lücke in der Bohrabdeckung innerhalb des Ziels Zone A an (siehe Pressemitteilung vom 26. Februar 2021) und durchschnitt zunächst den Box Mine Granite (der BMG, die mineralisierte Einheit) innerhalb des Bereichs der MRS 2021, bevor es neigungsabwärts außerhalb der MRS 2021 erweitert wurde. Der Zweck dieses Bohrlochs bestand darin, eine Ergänzungsabdeckung bereitzustellen, die Beständigkeit der Mineralisierung in der Tiefe zu erproben und eine Bestätigung der Ausrichtung der mineralisierten Erzgänge in der Tiefe zu erhalten, um die laufende Planung der Bohrlöcher zu ermöglichen.
- Bohrloch B21-335 lieferte einen Ausfallbereich von etwa 50 m neigungsabwärts von B21-334. Sämtliche mineralisierten Abschnitte von B21-335 liegen außerhalb des Bereichs der MRS 2021. Das Bohrloch wurde bei 572 m im BMG abgeschlossen, der lokal von einer geringen Intensität der Erzgänge geprägt ist.
- Bohrloch B21-336 lieferte einen weiteren Ausfallbereich von 50 m neigungsabwärts von B21-335, der vollständig außerhalb des Bereichs der MRS 2021 liegt. Dieses Bohrloch ist mit zunehmender Tiefe von einer Neigung von -55° am Bohrkragen auf eine Neigung von -33° am Ende des Bohrlochs abgeflacht. Das Bohrloch wurde bei 647 m in mineralisiertem BMG abgeschlossen.

Beträchtliche Erweiterung:

- Die Ergebnisse der drei Bohrlöcher, über die hierin berichtet wird, stellen eine beträchtliche Erweiterung der Mineralisierung dar, einschließlich bis zu 220 m neigungsabwärts der MRS 2021 für Box und 100 m neigungsabwärts der Mineralisierung, die zuvor entlang des Streichens der Lagerstätte durchschnitten wurde.
- Die Ergebnisse bestätigen das Vorkommen hoher Gehalte neigungsabwärts und weisen darauf hin, dass die Mineralisierung in der Tiefe weiterhin offen ist.

Potenzial für größeres mineralisiertes System:

- In seiner endgültigen Tiefe befindet sich Bohrloch B21-336 etwa 450 m westlich des historischen Goldabschnitts von 4,02 g/t auf 3,0 m (493,5 bis 496,5 m) in einer Lithologie, die in Bohrloch LB-88-3 als Minengranit protokolliert wurde.
- Bohrloch LB-88-3 befindet sich innerhalb der Goldfields-Syncline zwischen den Lagerstätten Box und Athona (siehe Abbildung 4) und weist auf das Potenzial für ein größeres mineralisiertes System hin.

Eigenschaften der Mineralisierung:

- Die Eigenschaften der Mineralisierung der drei Bohrlöcher stimmen mit den bekannten Eigenschaften der Mineralisierung für den BMG überein.
- Gold steht für gewöhnlich mit stark hämatisiertem BMG mit einer hohen Intensität von pyritartigen Quarzerzgängen in Zusammenhang - mit geringen Chalkopyrit- und Sphaleritverbindungen. Wenn Pyrit mit

Gold in Zusammenhang steht, kommt es für gewöhnlich in Form von feinkörnigen Disseminierungen in Quarzerzgängen vor, die eine geringe Komponente der gesamten Mutterlithologie ausmachen (

- Einzelne Erzgänge sind vorwiegend dünn (wahre Mächtigkeit von

Ausrichtung und Struktur der Bohrungen

Die aktuellen Bohrungen bei Box sind nach Osten ausgerichtet, wobei die Neigung so flach wie praktisch möglich ist (etwa -55°), um die mineralisierten Erzgangsätze in einem möglichst großen Winkel zu durchschneiden und die interne Abdeckung des BMG für jedes Bohrloch zu maximieren. Bei der Lagerstätte Box werden zum ersten Mal Bohrungen mit ausgerichtetem Kern durchgeführt. Strukturelle Messungen von ausgerichteten Kernen sollen eine Übereinstimmung der mineralisierten Erzgangsätze zwischen den Bohrlöchern sowie die Planung zukünftiger Ausfallbohrungen und die Anpeilung hochgradigerer Erzgangsätze ermöglichen.

Betriebsupdate der Phase-1-Bohrungen

Der Schwerpunkt des laufenden Phase-1-Bohrprogramms bei Goldfields liegt auf der Erweiterung der Mineralressourcen bei den Lagerstätten Box und Athona mittels Ausfallbohrungen. Im Juni meldete das Unternehmen die erfolgreiche Erweiterung der Lagerstätte Athona (siehe Pressemitteilung vom 15. Juni 2021) anhand von 1.170 m in sechs Bohrlöchern. Weitere etwa 4.000 m sind für Box in sieben Bohrlöchern geplant, wobei insgesamt 3.466 m in sechs Bohrlöchern abgeschlossen wurden und ein letztes Bohrloch im Gange ist. Die Bohrungen werden voraussichtlich Mitte/Ende September abgeschlossen werden. Die Ergebnisse der ersten drei Bohrlöcher bei Box sind in diesem Bericht enthalten, wobei die Analyseergebnisse der restlichen Bohrlöcher noch ausstehend sind.

Update der regionalen Explorationsziele

Die Arbeiten hinsichtlich der Generierung regionaler Explorationsziele im 10.300 ha großen Konzessionsgebiet Goldfields sind im Gange. Im Juni hat unser technisches Team die Felderkundung historischer Golderkundungsgebiete abgeschlossen, einschließlich der Überprüfung von Daten und geologischer Kartierungen. Die historischen Goldgehalte wurden anhand von Gesteinsschürfproben verifiziert, die von historischen Schürfgräben entnommen wurden, wobei 4,92 g/t Gold bei Triangle, 3,89 g/t Gold bei Frontier Lake und 2,18 g/t Gold beim Schacht Gauthier hervorzuheben sind. Die Felddaten sowie sämtliche verfügbaren historischen Bewertungsdaten hinsichtlich dieser Vorkommen wurden in die regionalen geologischen Modelle des Unternehmens aufgenommen und werden in eine Neuinterpretation der induzierten Polarisations- (IP)-Untersuchung von Titan integriert werden, die im Jahr 2010 bei der Goldfields-Syncline durchgeführt wurde.

Die bei der Felderkundung entnommenen Gesteinsschürfproben wurden unter Anwendung derselben Probenaufbereitungs- und Analyseverfahren analysiert, die auch bei den Kernproben angewendet wurden.

Goldfields - technische Offenlegung

Alle Bohrungen werden mit NQ-Durchmesser niedergebracht. Die Bohrkernkisten werden direkt vom Bohrgerät zur Protokollierungseinrichtung des Unternehmens in Uranium City transportiert. Die Probenintervalle werden für die Untersuchung basierend auf Beobachtungen des Lithologietyps, des Vorhandenseins von Quarzgängen und Sulfiden ausgewählt. Diese Intervalle sind für die kontinuierliche Probenahme in Probenabschnitten von einem Meter markiert (wo nötig angepasst, um lithologische Grenzen nicht zu überschreiten). Der Kern wird für die Probenahme entlang der Kernachse in zwei Hälften gesägt, wobei die verbleibende Hälfte aufbewahrt und in der Kernkiste gelagert wird. Die Proben werden eingetütet und in Plastikeimer mit Sicherheitsetiketten für den Transport per Luftfracht nach Saskatoon (Kanada) gelegt.

Die gesamte Probenverarbeitung wird von TSL Laboratories Inc. (TSL) in Saskatoon durchgeführt, wobei ihre Verfahrensweise des Siebens mit Metallsieben verwendet wird, die Folgendes umfasst: (1) Zerkleinern der gesamten Probe; (2) Pulverisieren der gesamten Probe wobei 95 %, kleiner als 150 Mesh sind; (3) Sieben der gesamten Probe mit 150 Mesh; (4) Analyse der gesamten +150-Mesh-Fraktion; (5) Doppelanalyse von zwei 30-g-Teilproben der -150-Mesh-Fraktion; und (6) Berechnung des gewichteten durchschnittlichen Goldgehalts (in g/t) für die gesamte Probe. Alle Analysen werden mittels Brandprobe mit anschließendem Gravimetrieverfahren durchgeführt. Die bei der Erkundung des Geländes entnommenen Gesteinsschürfproben wurden mit denselben Probenaufbereitungs- und Analyseverfahren untersucht, die

auch für die Kernproben verwendet wurden.

Zertifizierte Referenzblindproben und Standardmaterial werden vom Unternehmen für eine unabhängige Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC) der Testergebnisse verwendet (zusätzlich zu den internen Qualitätssicherungsprotokollen von TSL). QA/QC-Proben werden in die zu analysierenden Probensequenzen eingefügt und die Ergebnisse werden überprüft, um mögliche Laborkontaminationen zu beurteilen und die Genauigkeit und Präzision der Analysen zu überprüfen. Eine ausgewählte Reihe von Proben wird auch an ein anderes Labor geschickt, damit zusätzliche Prüftests zur weiteren Verifizierung der Ergebnisse durchgeführt werden.

Einzelheiten zur aktuellen Mineralressourcenschätzung 2021 (MRS 2021) sind im technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101 (NI 43-101) mit dem Titel Technical Report: Resource Estimate for the Goldfields Project mit dem Gültigkeitsdatum 4. Mai 2021 enthalten. Der technische Bericht wurde von Herrn Cliff Revering, P. Eng., und Dr. Ron Uken, PhD, P. Geo., Mitarbeiter von SRK Consulting (Canada) Inc. (SRK), verfasst, die beide unabhängige qualifizierte Sachverständige gemäß den Anforderungen von NI 43-101 sind. Der technische Bericht unterstützt die MRS 2021 für Goldfields, das die Goldlagerstätten Box und Athona umfasst, und ist auf SEDAR und der Website des Unternehmens verfügbar.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Daten wurden von Dale Verran, MSc, P. Geo., Pr. Sci. Nat., Chief Executive Officer von Fortune Bays, der auch ein qualifizierter Sachverständiger gemäß den Anforderungen von NI 43-101 ist, geprüft und genehmigt.

Über Goldfields

Das zu 100 Prozent unternehmenseigene Projekt Goldfields (Goldfields oder das Projekt) ist das am weitesten fortgeschrittene Projekt des Unternehmens und liegt im Norden von Saskatchewan, etwa 13 Kilometer von Uranium City entfernt. Das Projekt beherbergt die für den Tagebau geeigneten Goldlagerstätten Box und Athona, die zusammengenommen eine angedeutete Mineralressource von 975.000 Unzen Gold (22,6 Mio. Tonnen mit im Schnitt 1,34 g/t Au) und eine vermutete Mineralressource von 176.000 Unzen Gold (6,0 Mio. Tonnen mit im Schnitt 0,92 g/t Au) beinhalten. Goldfields ist mit einer etablierten Infrastruktur ausgestattet, einschließlich bestehender Straßen, einer Stromleitung zum Standort sowie Einrichtungen in der Nähe und einem Flughafen in Uranium City. Das Projekt kann auf eine Geschichte mit Goldproduktionen (64.000 oz Au wurden zwischen 1939 und 1942 produziert), zahlreichen Explorationsbohrprogrammen sowie unterschiedlichen historischen Abbaustudien (einschließlich einer Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2007 für die Lagerstätte Box und einer vorläufigen Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2011 für die Lagerstätten Box und Athona, die gemäß NI 43-101 erstellt wurden) zurückblicken. Die Erschließung einer Tagebaugrube und Verarbeitungsanlage bei der Lagerstätte Box ist genehmigt, nachdem im Mai 2008 die Ministerialgenehmigung gemäß dem Environmental Assessment Act erteilt wurde. Das 10.300 Hektar große Konzessionsgebiet Goldfields bietet zahlreiche Explorationsmöglichkeiten, einschließlich des Potenzials für die Erweiterung der Lagerstätten Box und Athona und die Entdeckung zusätzlicher Ressourcen im Bereich mehrerer anderer Goldprospektionsgebiete und -vorkommen.

Über Fortune Bay

[Fortune Bay Corp.](#) (TSXV: FOR, Frankfurt: 5QN) ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen mit Schwerpunkt Gold, das über sämtliche Anteile (100 %) an zwei Goldprojekten in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium verfügt: das Projekt Goldfields in Saskatchewan (Kanada) und das Projekt Ixhuatán in Chiapas (Mexiko). Beide Projekte verfügen über Explorations- und Erschließungspotenzial. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, durch den Ausbau seiner bestehenden Projekte und die strategische Akquisition neuer Projekte zur Schaffung einer Pipeline von Wachstumsmöglichkeiten ein mittelständisches Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen aufzubauen. Die Unternehmensstrategie wird von einem Vorstands- und Managementteam mit nachweislichen Erfolgen in der Entwicklung, Projekterschließung und Wertschöpfung vorangetrieben. Weitere Informationen über Fortune Bay und seine Projekte erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.fortunebaycorp.com bzw. per E-Mail an info@fortunebaycorp.com oder unter der Rufnummer 902-334-1919.

Für Fortune Bay Corp.

Dale Verran
Chief Executive Officer
902-334-1919

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen beinhalten zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung basieren. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen des Managements wider. Sie sind keine Garantien für zukünftige Leistungen. Fortune Bay Corp. (Fortune Bay oder das Unternehmen) weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächlichen Leistungen durch eine Reihe von wesentlichen Faktoren beeinflusst werden können, von denen viele jenseits des Einflussbereiches von Fortune Bay liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf Metallpreise; wetterbedingte Änderungen der geplanten Arbeiten; Einschränkungen infolge von COVID-19; logistische, technische oder andere Faktoren; die Möglichkeit, dass die Arbeitsergebnisse nicht den Erwartungen entsprechen und das wahrgenommene Potenzial der Mineralkonzessionsgebiete von Fortune Bay nicht realisiert werden kann; Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrerergebnissen und anderen Untersuchungen; die Möglichkeit, dass erforderliche Genehmigungen nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht erteilt werden; das Risiko von Unfällen, Geräteausfällen oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen; die Möglichkeit von Kostenüberschreitungen oder unvorhergesehenen Ausgaben im Rahmen von Arbeitsprogrammen; das Risiko von Umweltkontaminationen oder -schäden infolge von Explorationstätigkeiten; die Notwendigkeit der Einhaltung von Umwelt- und Regierungsvorschriften; und die mangelnde Verfügbarkeit von notwendigem Kapital, das Fortune Bay möglicherweise nicht - nicht zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt nicht - zur Verfügung steht. Fortune Bay ist den spezifischen Risiken, die mit dem Bergbaugeschäft verbunden sind, sowie der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftslage ausgesetzt. Dementsprechend können die tatsächlichen und zukünftigen Ereignisse, Bedingungen und Ergebnisse wesentlich von den Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Sofern nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben, übernimmt Fortune Bay keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren. Fortune Bay beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Nähere Informationen über Fortune Bay erhalten Leser auf der Website von Fortune Bay unter www.fortunebaycorp.com.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61454/20210914_NR_FOR_dePRcom.001.png

Abb. 1: Infrastruktur- und Standortkarte des Projekts Goldfields

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61454/20210914_NR_FOR_dePRcom.002.png

Abbildung 2: Standorte der Box-Phase-1-Bohrlöcher (B21-334, B21-335 und B21-336).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61454/20210914_NR_FOR_dePRcom.003.png

Abbildung 3: Box Phase 1 Bohrlochuntersuchungsergebnisse (B21-334, B21-335 und B21-336).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61454/20210914_NR_FOR_dePRcom.004.png

Abbildung 4: Vereinfachtes Modell der Goldfields-Syncline.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/447045--Fortune-Bay-durchschneidet-in-1.-Ausfallbohrloechern-800-g-t-Gold-auf-12-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](#) 2007-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).